

MENSCHEN – MASCHINEN – BILDER: NICHTS IST FÜR IMMER IN STEIN GEMEISSELT*

Menschen bauen schon seit langer Zeit Maschinen und entdecken in diesem technischen Gegenüber immer wieder auch sich selbst. Das ist nicht verwunderlich: Technik ist nie neutral. Menschenbilder gehen in die Konstruktion von Maschinen ein, aber auch umgekehrt geben Maschinenbilder uns Menschen die Möglichkeit, uns neu und anders zu verstehen.

Die Tagung will dieses Wechselverhältnis genauer ausloten und auf theoretischer wie praktischer Ebene Möglichkeiten der (Selbst-)Verständigung geben. In Vorträgen werden wir die historischen, anthropologischen, ethischen, technischen und pflegewissenschaftlichen Dimensionen dieser wechselhaften Beziehung auf der Bildebene wie in der realen Begegnung reflektieren. In Workshops sprechen wir über konkrete Anwendungen und werden sie diskutieren.

Wir laden ein zur Begegnung mit Menschen und Maschinen, zum Gespräch, zur Betrachtung und zur Horizonterweiterung. Mit dem Tagungsformat „Technik – Ethik – Gesundheit“ bieten wir in diesem Jahr zum fünften Mal eine Tagung für Menschen an, die aus professionellem oder bürgerlichem Interesse, aus dem akademischen oder praktischen Kontext, mit Widerspruch oder Zustimmung kommen und mitdenken, mitreden und mitgestalten wollen. Eingeladen sind alle an der Zukunft interessierten Zeitgenossinnen und Zeitgenossen!

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB, Professor für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Pfarrer Frank Kittelberger

Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

*Anmerkungen zum Titelbild:

Es zeigt einen antiken Steinriesen aus der Nuraghen-Kultur auf Sardinien aus dem 8./9. Jahrhundert v. Chr.. Diese riesigen Steinskulpturen wurden auf der Insel mehrfach aufgestellt und sollten vor Eindringlingen schützen. Sie beziehen sich vermutlich auf den antiken Talos-Mythos. Talos soll ein Riese mit einem Körper aus Bronze gewesen sein, der die Insel Kreta bewacht, anreisende Feinde mit Felsbrocken beworfen und seine Feinde an seiner glühenden Bronzebrust geröstet haben soll – er war wohl der erste „Roboter“.

FREITAG, 15. MAI 2020

09.50 Uhr	Zugang möglich zum „virtuellen Einlassraum“ des Hostes Pfr. Frank Kittelberger	13.00 Uhr	Pause
		13.10 Uhr	moderierte Zwischen-Debatte
10.00 Uhr	Einspielung eines Videoclips zur Vorstellung des Teams und aller Beteiligten, kurze Interaktionseinheit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung Pfr. Frank Kittelberger & Prof. Dr. Arne Manzeschke	13.30 Uhr	Pause (mit Einspielungen)
		14.00 Uhr	Digitalisierung des Gesundheitswesens im Licht des Ethischen Vortragspräsentation Univ.-Prof. Dr. Martin W. Schnell
10.20 Uhr	Menschen, Bilder, Sensationen – Historische Skizzen zu Ikonen und Idolen unseres Denkens, Könnens und Seins Vortragspräsentation PD Dr. Rudolf Seising	11.30 Uhr	Warum wir (menschliche) Roboter bauen – Einlassung eines Kognitivistens Vortragspräsentation Prof. Dr. Stefan Kopp
		15.00 Uhr	Pause
10.50 Uhr	Pause	15.00 Uhr	Schlussplenum & Verabschiedung Pfr. Frank Kittelberger & Prof. Dr. Arne Manzeschke
11.00 Uhr	Moral – natürlich künstlich. Ethik im Zusammenwirken von Menschen und Maschinen Vortragspräsentation Prof. Dr. Stefan Heuser	15.10 Uhr	moderierte Schluss-Debatte
		15.40 Uhr	Verabschiedung Pfr. Frank Kittelberger & Prof. Dr. Arne Manzeschke
11.30 Uhr	moderierte Zwischen-Debatte		
11.50 Uhr	Pause (mit Einspielungen)		
12.15 Uhr	Sozio-emotionale Robotik (VIVA) Praxisbeispielpräsentationen Claude Toussaint	15.45 Uhr	weitere Einspielungen von Videoclips & Tipps
		16.00 Uhr	Abschaltung
12.30 Uhr	Und es lohnt sich doch: Ökonomische Aspekte des Einsatzes intelligenter Assistenzsysteme im Alltag älterer Menschen Praxisbeispielpräsentationen Michael Merk		
12.45 Uhr	Sinnvolle Forschung und Entwicklung im Pflegeheim am Beispiel eines Haushalt-roboters (RopHa) Praxisbeispielpräsentationen Gabriele Blume		

TAGUNGSLEITUNG

Pfr. Frank Kittelberger

Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen,
Pastoralpsychologie und Spiritual Care,
Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB; Professur für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe, Evangelische Hochschule Nürnberg

PREISE

Kostenlos für Studierende, Schüler und Arbeitsuchende.

Für alle anderen Interessierten

90.– €

Bitte richten Sie all Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an das Tagungsbüro in Tutzing.

BETEILIGTE

***Dr. phil. Galia Assadi**, Philosophin; Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Evangelische Hochschule Nürnberg

Gabriele Blume, Vorständin, Stiftung Evangelische Altenheimat Stuttgart

Prof. Dr. theol. Stefan Heuser, Professor für Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik; Seminar für Ev. Theologie und Religionspädagogik TU Braunschweig

Pfr. Frank Kittelberger, Tutzing

Prof. Dr. Ing. Stefan Kopp, Leiter der Gruppe Kognitive Systeme an der Technischen Fakultät und am Center für Exzellenz »Cognitive Interaction Technology« (CITEC) der Universität Bielefeld

***Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke**, Nürnberg

Michael Merk, Dipl.-Kaufmann; Bentronic Gesellschaft für Medizintechnik, Wolnzach

Univ.-Prof. Dr. phil. Martin W. Schnell, Lehrstuhl für Sozialphilosophie und Ethik im Gesundheitswesen an der Fakultät für Gesundheit (Department für Humanmedizin) der Universität Witten Herdecke

PD Dr. phil. Rudolf Seising, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte, Projektleiter des BMBF-Projekts „IGGI – Ingenieur-Geist und Geistes-Ingenieure: Eine Geschichte der Künstlichen Intelligenz in der Bundesrepublik Deutschland“, Deutsches Museum München

Claude Toussaint, Founder, Managing Partner bei navel robotics GmbH München

***Carina Weber**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Evangelische Hochschule Nürnberg

* = Forschungs- und Tagungsteam Nürnberg

KOOPERATIONSPARTNER

Institut für Pflegeforschung, Gerontologie und Ethik (IPGE)
an der Evangelischen Hochschule Nürnberg



In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB

Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen

Die Tagung wird von der Diakonie Bayern unterstützt!



Fortbildungspunkte der Registrierungsstelle für beruflich Pflegenden (RbP) sind zugesagt.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Bildnachweis: Wikipedia; Detail des Kopfes von Gigante di Monte Prama - gli occhi / Prc90 / CC BY-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)

Veranstaltungsnummer: 0522020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Menschliche Technik?

Menschen-Maschinen-Bilder

15. Mai 2020 / ONLINE-Tagung

In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg und der FEAG – Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB